

# Die Projekte\*

2014

Ausgezeichnet von ÖGNB, klima:aktiv und EU Green Building  
im Rahmen des BauZ! Kongresses in der Messe Wien  
am 13. Februar 2014

In Zusammenarbeit mit und mit Unterstützung von

## Die Projekte.

		Seite
<b>01.</b>	UniCredit Center Am Kaiserwasser	5
<b>02.</b>	Bürogebäude TROTEC	6
<b>03.</b>	Amtsgebäude Schlagergasse	7
<b>04.</b>	Star Inn Hotel Schönbrunn	8
<b>05.</b>	Bürogebäude Centrovox	9
<b>06.</b>	Lab Building East (IST Austria)	10
<b>07.</b>	Eingangsgebäude Museumsdorf Niedersulz	11
<b>08.</b>	Betreutes Wohnen Theresienfeld	12
<b>09.</b>	Wohnen für Junge und Junggebliebene	13
<b>10.</b>	Passivhäuser Raxstraße Bauteil Lainer	14
<b>11.</b>	Passivhaus Raxstraße Bauteil Krischanitz	15
<b>12.</b>	Kindergarten Velden	16
<b>13.</b>	Baugruppe JAspern	17
<b>14.</b>	Greenhouse Studentenwohnheim	18
<b>15.</b>	Baugruppe D13 / B.R.O.T	20
<b>16.</b>	Bauplatz D16/D17 Arwag / Migra	22
<b>17.</b>	EBG Bauplatz D12	24
<b>18.</b>	Das Stadthaus / ÖVW Baufeld D10	26
<b>19.</b>	Das Haus des Lebens in Aspern	28
<b>20.</b>	Baugruppe Pegasus	30
<b>21.</b>	Baugruppe LiSA – Stand Wettbewerb	32
<b>22.</b>	Baugruppe Seestern	33
<b>23.</b>	Haus ALU MINI UM	35

Sehr geehrte Damen und Herren!

In dieser Übersicht finden Sie sämtliche ausgezeichneten Projekte der von klima:aktiv Bauen und Sanieren, ÖGNB und EU Green Building im Rahmen einer gemeinsamen Auszeichnungsveranstaltung im Februar 2014 vorgestellten Gebäude. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Architektur- und Planungsbüros, Fach-Consultants, BauträgerInnen und BauherrInnen und natürlich auch ausführenden Unternehmen, denen Nachhaltiges Bauen ein ehrliches Anliegen ist und die dieses Anliegen nicht zuletzt durch entsprechende Maßnahmen der Qualitätssicherung zum Ausdruck bringen. Dazu gehören Systeme der Gebäudebewertung und Zertifizierung, vor allem aber hochwertige Planungsleistungen und ambitionierte Unternehmen, die gute Gebäude mit all ihren positiven Facetten auch realisieren können. Eine gute Auswahl derartiger AkteurInnen des Nachhaltigen Bauens stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten mit ihren Projekten vor! Neben kurzen Projektbeschreibungen finden Sie in dieser Übersicht die einzelnen Bewertungsergebnisse sowie die AnsprechpartnerInnen für die einzelnen Projekte.

Weitere Infos und Rückfragen zur Auszeichnungsveranstaltung 2014:

**ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen**

1070 Wien, Seidengasse 13/3

[www.oegnb.net](http://www.oegnb.net)

[office@oegnb.net](mailto:office@oegnb.net)

Mag. Peter Wallisch

0676 94 50 111

klima:aktiv Bauen und Sanieren PROGRAMMMANAGEMENT:

**ÖGUT GmbH - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik**

1020 Wien, Hollandstraße 10/46

[www.klimaktiv.at/bauen-sanieren](http://www.klimaktiv.at/bauen-sanieren)

[klimaaktiv@oegut.at](mailto:klimaaktiv@oegut.at)

01 315 63 93 0

# Die Projekte\*

# 01. UniCredit Center Am Kaiserwasser

Eiswerkstraße 20, 1220 Wien

**Bauträger / BauherrIn** Kaiserwasser Bau- und Errichtungs GmbH und Co OG  
Operngasse 6, 1010 Wien  
01 71730-56580  
guenter.rath@unicreditgroup.at  
Günter Rath

**Architektur** Architekt Gert Demarle ZT GMBH  
Lacknergasse 64/4, 1170 Wien  
01 4858342-29  
ws10@demarle.at  
Balazs Joo, Uta Mecker

**Haustechnik** Planungsgemeinschaft ZFG Projekt GmbH & Altherm Engineering GmbH  
Erzherzog-Wilhelm-Ring 6, 2500 Baden  
02252 84120  
office@zfg.at, office@altherm.at  
Josef Fellhofer (von ZFG Projekt GmbH)  
Josef Fellhofer (auch von Altherm Engineering GmbH)



## EU Green Building

HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a	4,77 kWh/m <sup>3</sup> a	Unterschreitung in %	52,90%
KB* in kWh/m <sup>3</sup> a	0,25 kWh/m <sup>3</sup> a	Unterschreitung in %	75,00
EEB in kWh/m <sup>2</sup> a	64,05 kWh/m <sup>2</sup> a	Unterschreitung in %	-

## Beschreibung

Das UniCredit Center Am Kaiserwasser ist als multifunktionale Sport-, Freizeit-, Veranstaltungs- und Weiterbildungsstätte konzipiert, es dient inkl. dem großzügigen Outdoor-Bereich MitarbeiterInnen und Gästen der UniCredit Bank Austria der Erholung und Fortbildung. Heizen, Kühlen, Temperieren erfolgt umweltfreundlich mittels Grundwasser-Wärmepumpe (Kühlung z.T. über Free Cooling). Die Lüftungsanlagen sind mit hocheffizienter Wärme- und Feuchterückgewinnung ausgestattet. Das Gebäude verfügt darüber hinaus über modernste Gebäudeleittechnik (DDC).



© UniCredit Austria / Arch. Gert Demarle



© UniCredit Austria / Arch. Gert Demarle

## 02. Bürogebäude TROTEC

Freilinger Straße 99, 4614 Marchtrenk

**Bauträger / BauherrIn** Trotec Produktions und Vertriebs GmbH  
Freilinger Straße 99, 4614 Marchtrenk  
07242 239-7381  
dave.vanlieshout@troteclaser.com, andreas.penz@troteclaser.com  
Dave van Lieshout, DI Dr. Andreas Penz

**Architektur** Ecoprojekt Beratungs- Planungs- und Errichtungs-GmbH  
Glimpfingerstraße 13/4/15, 4020 Linz  
01 6621025-6637  
hintersteininger@ecoprojekt.at  
Ing. Peter Hintersteininger

**Bauphysik** ENICON eco-energy-consulting GmbH  
Mittlere Kranholzstr.9, 4062 Kirchberg-Thening  
0664 73876387  
office@enicon.at  
Ing DI(FH) Christian Atzelsberger



### EU Green Building

HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a	3,7 kWh/m <sup>3</sup> a	Unterschreitung in %	65,70%
KB* in kWh/m <sup>3</sup> a	0,0 kWh/m <sup>3</sup> a	Unterschreitung in %	100,00%
EEB in kWh/m <sup>2</sup> a	44,0 kWh/m <sup>2</sup> a	Unterschreitung in %	64,50%

### Beschreibung

Das EU-GreenBuilding Projekt Bürogebäude Trotec in Marchtrenk zeichnet sich durch die ganzheitliche und nachhaltige Energielösung aus. Der Neubau wurde mit hohem Dämmstandard ausgeführt, kombiniert mit energieeffizienten Haustechnikkomponenten sowie sinnvollen Speichermedien wird eine weitgehend regenerative Energieversorgung ermöglicht. Zu den angewandten Technologien zählen thermische Solar-, PV-Anlage und Sole-Grundwasser-Wärmepumpen-Anlage. Ein ausgeklügeltes Energiemanagementsystem ist für die stufenweise Abladung der Solarenergie verantwortlich.



© TROTEC Produktions- u. Vertriebs GmbH



© TROTEC Produktions- u. Vertriebs GmbH

### 03. Amtsgebäude Schlagergasse

Schlagergasse 8, 1090 Wien

**Bauträger / BauherrIn** MA 34 Bau- u. Gebäudemanagement  
Muthgasse 62-64, 1190 Wien  
01 4000-34159  
robert.friedbacher@wien.gv.at, michael.minarik@wien.gv.at,  
DI Dr. Robert Friedbacher, DI Dr. Michael Minarik, DI Klaus Zimmer

**Architektur** Arch. DI Monika Putz  
Ungargasse 56/14, 1030 Wien  
01/710 15 70  
atelier.putz@chello.at

**Bauphysik** MA 39 - Prüf- Überwachungs- und Zertifizierungsstelle  
Rinnböckstraße 15, 1110 Wien  
01 7951439261  
christian.poehn@wien.gv.at  
DI Dr. Christian Pöhn



#### EU Green Building

HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a	28,20 kWh/m <sup>2</sup> .a
EEB in kWh/m <sup>2</sup> a	68,06 kWh/m <sup>2</sup> .a
Unterschreitung in %	80, 60% Verbesserung zu Bestandsgebäude vor Sanierung
Unterschreitung in %	75% Verbesserung zu Bestandsgebäude vor Sanierung

#### Beschreibung

Das Amtsgebäude in Wien (Schlagergasse) der MA 34 (Baujahr: 1918) wurde als EU-Green Building Projekt umfassend saniert und in ein modernes Bürohaus, das inzwischen von der MA 11 – Amt für Jugend und Familie genutzt wird, umgebaut. Neben einer umfassenden thermischen Gebäudesanierung wurden das DG (inkl. Lüftungsanlage) ausgebaut, externer Sonnenschutz montiert, ein Aufzug installiert, die Raumstrukturen optimiert und Stromanlagen erneuert. Gezielt wurden ökologische Baustoffe eingebaut; der Endenergiebedarf konnte um 75 Prozent reduziert werden.



© MA 34 Markus Fuchs



© MA 34 Markus Fuchs

## 04. Star Inn Hotel Schönbrunn

Linke Wienzeile 224, 1150 Wien

**Bauträger / BauherrIn** Storchengrund GmbH & Co KG  
Laaer-Berg-Straße 43, 1100 Wien  
050 626 1263  
r.dieckmann@strauss-partner.com  
DI Reinhard Dieckmann

**Architektur Planung** Schluder Architektur ZT GmbH  
Heinrichsgasse 2/9, 1010 Wien  
01 533 65 34  
office@architecture.at

**Architektur Ausführung** Porr Design & Engineering GmbH / Architektur  
Absberggasse 47, 1100 Wien  
050 626-1272  
stefan.poettinger@porr.at  
DI Stefan Pöttinger

HWB\* in kWh/m<sup>3</sup>a 5,82  
HWB in kWh/m<sup>2</sup>a  
gemäß PHPP od. OIB RL 6 gemäß OIB



### EU Green Building

### Neubau, Hotel

HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a	5,82	Unterschreitung in %	49,4
KB* in kWh/m <sup>3</sup> a	0,39	Unterschreitung in %	61
EEB in kWh/m <sup>2</sup> a	133,81	Unterschreitung in %	

### Beschreibung

Das EU Green Building Hotelneuprojekt mit 283 Zimmern an der Linken Wienzeile erreicht einen sehr guten Energieeffizienzstandard durch den Maßnahmen-Mix kompakte Bauweise, optimierte thermische Gebäudehülle, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und Reduktion des Kühlbedarfs über Sonnenschutzverglasung. Das Gebäude ist fernwärmeversorgt. Die Regelung erfolgt über eine zentrale Gebäudeleittechnik. Aus Energiespargründen wurde auf Minibars verzichtet. Der Standort selbst zeichnet sich durch eine hervorragende Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus.



© ZOOM.UP.AT



© ZOOM.UP.AT

## 05. Bürogebäude Centrovox

Senefelderstraße 1, 2100 Leobendorf

**Bauträger / BauherrIn** Centrovox Kabelvertriebs-Gesellschaft m.b.H.  
Senefelderstraße 1, 2100 Leobendorf  
02262 6833313  
kobrc@centrovox.at  
Manfred Kobrc

**Architektur** Arch.Dipl.-Ing. Thomas Nussbichler  
Weingartenalle 6/80, 1220 Wien  
0650/4602535  
thomasnussbichler@gmx.net

**Haustechnik** Mischek Haustechnik GmbH  
Kwizdastraße 20/10, 2100 Korneuburg  
0664 2117795, 0 2262 -71266-12  
mischek@tbtmischek.at, kollenz@tbtmischek.at  
Ing. Robert Mischek, Matthias Kollenz



### EU Green Building **Neubau**

Bürogebäude, 2012 fertiggestellt

HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a	4,42	Unterschreitung in %	55,9
KB* in kWh/m <sup>3</sup> a	0,63	Unterschreitung in %	37
EEB in kWh/m <sup>2</sup> a	62,95	Unterschreitung in %	

### Beschreibung

Bei diesem mit dem EU Green Building International Award ausgezeichneten Büroprojekt wurde größtes Augenmerk auf die Gebäudehülle in Passivhausqualität sowie höchste Energieeffizienz bei der Haustechnik gelegt. Geheizt wird umweltfreundlich über eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe. Zur Umwälzung des Heizmediums werden ausschließlich Hocheffizienzpumpen eingesetzt. Das Gebäude wird über eine Lüftungsanlage mit Rotationswärmetauscher mit Frischluft versorgt. Im Sommer kann das Grundwasser mittels Kühldecke zur Senkung der Innentemperaturen genutzt werden.



© Centrovox

## 06. Lab Building East (IST Austria)

3400 Klosterneuburg, Am Campus 1



© Roland Ferrigato

**Bauträger / BauherrIn** Institute of Science and Technology (IST) Austria  
 Niederösterreichische Landesimmobilienges.m.b.H.  
 Landhausplatz 1, 3109 Sankt Pölten  
 02742 9005-17050  
 gerhard.tretzmueller@noel.gv.at, stefan.hipfinger@ist.ac.at  
 Dr. Gerhard Tretzmüller, Ing. Stefan Hipfinger

**Architektur** Architekten Frank + Partner ZT GmbH  
 Stiftgasse 21/28, 1070 Wien  
 01 523 26-0  
 arch@frank-partner.com  
 Arch. Prof. Dr. Sepp Frank

**Bauphysik** AMiP - Industrial Engineering GmbH  
 Perlhofgasse 2/1, 1070 Wien  
 02236 89 24 07  
 mr@amip.at  
 DI Martin Rödhammer

**Haustechnik** Von der Heyden Planungsgesellschaft für haustechnische Anlagen GesmbH & Co.KG  
 Türkenstraße 25, 1090 Wien  
 01 310 65 32-23  
 office@von-der-heyden.at  
 Ing. Helmut Vavra

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 2,75 kWh/m<sup>3</sup>a  
 gem PHPP / OIB RL6 gemäß OIB RL6

<b>klima:aktiv</b>	<b>940 Punkte</b>		<b>EU Green Building (x)</b>		
Kategorie A	120	HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a	2,75	Unterschreitung in %	66,4
Kategorie B	562	KB* in kWh/m <sup>3</sup> a	0,54	Unterschreitung in %	46
Kategorie C	150	EEB in kWh/m <sup>2</sup> a	44,56	Unterschreitung in %	---
Kategorie D	108				

### Beschreibung

Das Lab Building East steht im östlichen Campusteil des Institute of Science and Technology (IST) Austria in Klosterneuburg. Der 6-geschoßige Bau mit knapp 7.000 m<sup>2</sup> BGF ist für bis zu 12 Forschungsgruppen im Bereich der Life Science und Physik ausgelegt. Den hohen Wärme- und Kälteversorgungsansprüchen wird mit einem Mix nachhaltiger Technologien (PV-Anlage, Anschluss ans örtliche Biomassefernheizwerk, Tiefbohrsonden, FreeCooling, WRG aus Abwärmeprozessen im Gebäude, einem ausgeklügelten Steuerungs- und Regelungskonzept, etc.) begegnet.

## 07. Eingangsgebäude Museumsdorf Niedersulz

2224 Niedersulz, Niedersulz 250

Besucherzentrum (inkl. Verwaltung, Café, Shop)



© ah3 ZTGmbH

**Bauträger / BauherrIn** Weinviertler Museumsdorf  
Niedersulz Errichtungs- und  
BetriebsGmbH  
2224 Niedersulz 250  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten  
0 2742 9005-0  
karl.dorninger@noel.gv.at, otto.knoll@museumsdorf.at  
DI Karl Dorninger, Otto Knoll

**Architektur** ah3 ZT GmbH, Hauptplatz 3, 3580 Horn  
02982 20800  
office@ah3.at  
DI Johannes Kislinger

**Bauphysik** IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH  
Alserbachstraße 5/8, 1090 Wien  
01 3192005-16  
thomas.zelger@ibo.at  
DI Thomas Zelger

**Haustechnik** Thermo Projekt Haustechnische Planungs GmbH  
Bergmillergasse 5/2/12, 1140 Wien  
01 7862232  
erich.szczur@thermo-projekt.at  
Ing. Erich Szczur

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 10,45 kWh/m<sup>2</sup>a  
gem PHPP / OIB RL6 gem. PHPP 2007

klima:aktiv



**965 Punkte**

**Passivhauszertifizierung**

**x**

Kategorie A

130

PE-Kenwert (n.ern.)

97,48 kWh/m<sup>2</sup>a

Kategorie B

600

Nutzkältebedarf

5,39 kWh/m<sup>2</sup>a

Kategorie C

150

n50

0,56 l/h

Kategorie D

85

### Beschreibung

Das Eingangsgebäude des Museumsdorfs Niedersulz der AH3 Architekten überzeugt neben seinen architektonischen Qualitäten in Formensprache, Materialwahl und Blickbeziehungen zum historischen Umfeld mit seiner energetischen Performance (zertifiziertes Passivhaus) sowie ökologischer Optimierung (Pelletsheizung, CO<sub>2</sub>-sparender Ökobeton, Holzbaustoffe in Konstruktion, Außenfassade sowie Innenausbau und passiver Solarnutzung). Für hohen Nutzerkomfort sorgen drei hocheffiziente Lüftungsanlagen mit WRG und die durchgehend barrierefreie Gestaltung.

## 08. Betreutes Wohnen Theresienfeld

Pfarrwiesenweg 1, 2604 Theresienfeld



© Wien-Süd

**Bauträger / BauherrIn** Baugenossenschaft Wien-Süd  
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft  
"Arthur Krupp" GmbH  
Untere Aquäduktgasse 7, 1230 Wien  
01 866 95-0  
office@wiensued.at  
Ing. Horst Eisenmenger, Dr. Friedrich Klocker, Prok. Ing. Norbert Wieczorek

**Architektur** Rauhofer Architektur ZT GmbH  
Neunkirchner Straße 34 2700 Wiener Neustadt  
02622 82470  
office@rauhofer-architektur.com  
Arch. DI Herbert Rauhofer

**Bauphysik und Haustechnik** Energy Consulting Ing. Thomas Müller  
Hauptplatz 3, 2563 Pottenstein  
02672 82818  
office@energy-consulting.at  
Ing. Thomas Müller

**Qualitätssicherung** IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH  
Alserbachstraße 5/8, 1090 Wien  
01 3192005-0  
thomas.zelger@ibo.at  
DI Thomas Zelger

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 9,47  
Gem. PHPP/OIB RL 6 gemäß PHPP V 6.1

klima:aktiv



**1000 GOLD**

Kategorie A	130
Kategorie B	600
Kategorie C	150
Kategorie D	120

### Beschreibung

Das in Passivhausqualität umgesetzte Projekt für ältere Menschen ist durch seinen hohen ökologischen Standard, gutes Innenraumklima (durch den Einsatz emissions- und schadstoffarmer Produkte, Komfortlüftung und außenliegender Verschattung) sowie durch besondere Betreuungsmaßnahmen im Haus (wie Arztpraxis od. Armbandnotrufsender-Grundausstattung) bestimmt. Das 3-geschoßige Gebäude in Ziegelbauweise umfasst 20 Wohnungen mit großzügigen Freiraumbereichen und erreichte die Höchstpunktezahl in klima:aktiv sowie eine hervorragende IBO ÖKOPASS Einstufung.

## 09. Wohnen für Junge und Junggebliebene

(Zeilenhaus und Punkthaus)

Vorgartenstraße 116, 116A, 118, 118A, 1020 Wien

**Bauträger / BauherrIn** NBHF Eins Wohnpark GmbH&Co KG  
Lassallestraße 5, 1020 Wien  
01 331 71-0

**Errichter** BUWOG Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH  
Hietzinger Kai 131, 1130 Wien  
01 878 28-1130

**Architektur** BEHF ARCHITECTS - BEHF Ebner Hasenauer Ferenczy ZT GmbH  
Kaiserstraße 41, 1070 Wien  
01 524 17 50-0  
martin.lehner@behf.at, stephan.ferenczy@behf.at  
Arch. DI Martin Lehner, Arch. Stephan Ferenczy

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a gem PHPP/OIB RL 6 12,0 bzw. 15.0 kWh/m<sup>2</sup>EBFa  
PHPP

klima:aktiv



**980 GOLD**

Kategorie A	100
Kategorie B	600
Kategorie C	160
Kategorie D	120

### Beschreibung

Die speziell für den Bauträgerwettbewerb "Junges und kostengünstiges Wohnen" entwickelte Wohnhausanlage verbindet in optimaler Weise Architektur, Ökonomie und Ökologie. Die Wohnhausanlage ist geprägt durch einen hohen Anteil an Klein- und Familienwohnungen und großzügige, individuell nutzbare Gemeinschaftsflächen, die Raum für Freizeitaktivitäten bieten. Weiters sorgt der durchgängige Passivhaus-Standard auch langfristig für einen vergleichsweise geringen Energiekostenaufwand. Das Gebäude wurde am Gelände des ehemaligen Nordbahnhofes errichtet.



© NBHF EinsWohnparkGmbH



© NBHF EinsWohnparkGmbH

## 10. Passivhäuser Raxstraße Bauteil Lainer

**Bauträger / BauherrIn** win4wien Bauträger GmbH  
Bennoplatz 3, 1080 Wien  
01 401 09 - 0  
info@win4wien.at

**Architektur** Rüdiger Lainer + Partner  
Architekten ZT GmbH  
Bellariastraße 12, 1010 Wien  
01 522 39 22  
architect@lainer.at  
Univ.Prof. DI. Arch. Rüdiger Lainer



© Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH

**Bauphysik** Schöberl & Pöll GmbH  
Lassallestraße 2/6-8, 1020 Wien  
01 726 45 66-0  
office@schoeberlpoell.at  
DI Christoph Lang, DI Helmut Schoeberl

**Ausführende Firmen** Dr. Ronald Mischek ZT GmbH  
Pittel + Brausewetter GmbH  
Dr. Ronald Mischek  
Prok. Bmstr.Ing. Wolfgang Watzke

HWB in kWh/m <sup>2</sup> a	10.0 kWh/m <sup>2</sup> BGFa	14.0 kWh/m <sup>2</sup> BGFa
Gem. PHPP/OIB RL 6	gemäß OIB	gemäß OIB

klima:aktiv  
●●●●●

	<b>Bauteil 1</b>	<b>Bauteil 2</b>
	<b>956 GOLD</b>	<b>962 GOLD</b>
Kategorie A	100	100
Kategorie B	600	600
Kategorie C	151	157
Kategorie D	105	105

### Beschreibung

Neben der Energieeffizienz wird in diesem, im Passivhausstandard errichteten Gebäude besonderes Augenmerk auf soziale Durchmischung, auf die Integration von Wohnen und Arbeiten, sowie neue innovative Wohnformen und nachhaltige Bepflanzungen einer Vielzahl von Gemeinschaftseinrichtungen gelegt. Auf dem Grundstück sind mehrere Gebäude angeordnet: die pfeilförmige Randbebauung im Westen, die Inselbebauung im Osten und eine säulenförmige Mittelbebauung. Jeder der Baukörper generiert prägnante unterschiedliche Raumformen mit jeweils spezifischer Außen- sowie Binnencharakteristik.

## 11. Passivhaus Raxstraße Bauteil Krischanitz

<b>Bauträger / BauherrIn</b>	win4wien Bauträger GmbH Bennoplatz 3, 1080 Wien 01 401 09 - 0 info@win4wien.at
<b>Architektur (Bauteil3)</b>	Architekt Krischanitz ZT GmbH Getreidemarkt 1/11, 1060 Wien 01 586 1406-10 office@krischanitz.at Univ.Prof.Arch.DI Krischanitz
<b>Bauphysik</b>	Schöberl & Pöll GmbH Lassallestraße 2/6-8, 1020 Wien 01 726 45 66-0 office@schoeberlpoell.at DI Alexander Kemminger, DI Helmut Schoeberl
<b>Ausführende Firmen</b>	Dr. Ronald Mischek ZT GmbH Pittel + Brausewetter GmbH Dr. Ronald Mischek Prok. Bmstr.Ing. Wolfgang Watzke
HWB in kWh/m <sup>2</sup> a Gem. PHPP/OIB RL 6	14.0 kWh/m <sup>2</sup> BGFa gemäß OIB

klima:aktiv  
● ● ● ● ●

**955 Punkte**

Kategorie A	100
Kategorie B	600
Kategorie C	150
Kategorie D	105

### **Beschreibung**

Siehe Projekt 10.



© Schreiner, Kastler

## 12. Kindergarten Velden

Bäckerteichstraße 9, 9220 Velden am Wörthersee

<b>Bauträger / BauherrIn</b>	Marktgemeinde Velden am Wörthersee Seecorso 2, 9220 Velden 04274 2101 velden@ktn.gde.at Bgm. Ferdinand Vouk
<b>Architektur</b>	ARCH+MORE ZT GmbH Dr. Karl-Renner-Weg 14, 9220 Velden am Wörthersee 04274 3918 arch@archmore.cc Arch. DI Gerhard Kopeinig
<b>Bauphysik</b>	IBO - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH Alserbachstraße 5/8, 1090 Wien 01 3192005-0 thomas.zelger@ibo.at DI Thomas Zelger
HWB* in kWh/m <sup>3</sup> a gem PHPP/OIB RL 6	6.3 kWh/m <sup>3</sup> BGFa OIB
<b>klima:aktiv</b> 	<b>931 GOLD</b>
Kategorie A	120
Kategorie B	536
Kategorie C	150
Kategorie D	125

### Beschreibung

Das Hauptaugenmerk der Generalsanierung lag neben der thermischen Verbesserung der Gebäudehülle auch in der Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit für Kinder sowie für PädagogInnen. Weitere Schwerpunkte waren der Einbau moderner Heiztechnik mit erneuerbaren Energien und Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung, Stromgewinnung durch eine Photovoltaikanlage sowie der Einsatz von ökologischen Bauprodukten. Die Sanierung der historische Villa und des Zubaus aus den 70er-Jahren erforderte einen sensiblen Zugang mit vielen Detaillösungen, damit der Charakter des Gebäudes erhalten blieb und eine bestmögliche thermisch-energetische Qualität erreicht werden konnte.



© ARCH+MORE



© ARCH+MORE

## 13. Baugruppe JAspern

Bauplatz D 13.C, Seestadt Aspern



© pos architekten

**Bauträger / BauherrIn** Baugruppe JAspern GesbR  
Maria Treu Gasse 3, 1080 Wien  
0699 15232316  
oettl@jaspern.at  
Arch. DI Fritz Oettl

**Architektur** pos architekten ZT KEG  
Maria Treu Gasse 3, 1080 Wien  
01 4095265-81  
schneider@pos-architecture.com  
Arch. DI Ursula Schneider

**Bauphysik** IBO-Institut für Bauen und Ökologie GmbH  
Alserbachstraße 5/8, 1090 Wien  
01 3192005-0  
felix.heisinger@ibo.at  
DI(FH) Felix Heisinger

**Haustechnik** TEAM GMI Ingenieurbüro GmbH  
Schönbrunnerstraße 44/10, 1050 Wien  
01 5457489-11  
michael.berger@teamgmi.com, elisabeth.brandstetter@teamgmi.com  
DI Michael Berger, DI (FH) Elisabeth Brandstetter

klima:aktiv  


Kategorie A  
Kategorie B  
Kategorie C  
Kategorie D

970 Punkte



TQB-Punkte (Stand 13jän14)

952 Punkte

Kategorie A 174  
Kategorie B 180  
Kategorie C 200  
Kategorie D 198  
Kategorie E 200

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 5,61 (OIB), 14,8 (PHPP)

### Beschreibung

JAspern ist ein partizipatives Passivhaus-Projekt der Seestadt Aspern, das sich durch höchsten energetischen Standard, besonderen Nutzer-Komfort, einen innovativen sozio-kulturellen Ansatz zum Wohnen in Gemeinschaft sowie ein ökologisches Gebäude- und Freiraumkonzept auszeichnet. Flexible Grundrissgestaltung, partizipative Beteiligung der zukünftigen BewohnerInnen, Urban Gardening, hohe Priorität für Fußgänger und Radfahrer im Außenbereich sowie sehr gute Innenraumluftqualität durch baubegleitendes Produktmanagement sind beispielhaft zu nennen.

## 14. Greenhouse Student\_Innenwohnheim

Baufeld D5.B, 1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** Wohnbauvereinigung für Privatangestellte  
Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Postfach 99, Werdertorgasse 9, 1013 Wien  
01 533 34 14  
office@wbv-gpa.at  
DI Walter Hofbauer

**Architektur** aap.architekten ZT-GmbH  
Albertplatz 1/6, 1080 Wien  
01 402 20 26  
a.frankel@aap.or.at  
Alexandra Frankel

**Statik** Harrer&Harrer ZT  
Friedmanng 28, 1160 Wien  
01 408 34 44  
j.harrer@harrer-ing.at

**Bauphysik** Schöberl & Pöll GmbH  
Lassallestraße 2/6-8, 1020 Wien  
01 726 45 66-0  
office@schoeberlpoell.at  
DI Christoph Lang, DI Helmut Schöberl

**Haustechnik** IBN Passivhaus-Technik GmbH i.G.  
Institut für Bauen und Nachhaltigkeit  
Alte Neusser Landstr. 270, D-50769 Köln  
+49 (0)221 - 93 33 31-0  
info@ibn-passivhaus.de



© deepinterface aap.architekten

<b>TQB-Punkte</b>	<b>852</b>	
Kategorie A	166	
Kategorie B	145	
Kategorie C	200	
Kategorie D	164	
Kategorie E	177	

### **Beschreibung**

In drei Bauteilen entstehen insgesamt 300 Studentenheimplätze in modernster Passivhaustechnologie. Das StudentInnenwohnheim, das hinsichtlich des Energieverbrauches effizienter als der Passivhaus-Standard sein wird produziert mittels einer Photovoltaikanlage am Dach Ökostrom für seine BewohnerInnen und verbessert somit die Energiebilanz des Gebäudes deutlich. Auch junge Menschen mit Behinderung können im GreenHouse wohnen, da das gesamte Wohnheim barrierefrei gestaltet wird. PVC-Freiheit, HFKW-Freiheit und die Verwendung recycelter Materialien zu einem hohen Prozentsatz werden angestrebt. Ein umfassendes Produktmanagement sorgt gemeinsam mit einer energieeffizienten Lüftungsanlage für beste Raumluft.

220 Wohnplätze werden als Einzelzimmer, der Rest in Doppelzimmer-Doubletten und als Einzelzimmer in Drei- und Vier-Personen Wohngemeinschaften ausgestattet, zum Teil stockwerksübergreifend - ein Wohnformen-Mix, der ebenfalls unterschiedliche Zielgruppen ansprechen wird. Familiärer Gemeinschaft soll ein besonderer Stellenwert eingeräumt werden. Die Gemeinschaftseinrichtungen im Haus bieten den Rahmen für Begegnungen: Fitnessräume, Sauna, Musikübungsräume, Studier- und Freizeiträume und ein großer kommunikations- und begegnungsfördernder Innenhof zwischen den drei Wohngebäuden sollen hierfür Sorge tragen.

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a            10,42 (OIB), 13 (PHPP)

## 15. Baugruppe D13 / B.R.O.T

1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** Gemeinschaft B.R.O.T. Aspern - gemeinnütziger Verein  
p. A. Geblergasse 78/44, 1170 Wien  
0676 5847726  
brotaspern@gmail.com  
Dr. Helmuth Schattovits (Koordinator)

**Architektur** Arch. Kleindienst / Kuzmich  
Klagbaumgasse 9/3, A-1040 Wien  
01 581 35 65  
franzkuzmich@aon.at  
Arch. DI Franz Kuzmich

**Bauphysik** Stockinger & Partner – Ingenieurbüro für Bauphysik und Haustechnik  
Ossarner Ortsstraße 20, A-3130 Herzogenburg  
0699 11 55 66 71  
johannes@stockinger-partner.at  
Dipl.-HTL-Ing. Johannes Stockinger MSc, EUREM

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 4,69 (OIB)

<b>TQB-Punkte</b>	<b>849</b>
Kategorie A	174
Kategorie B	175
Kategorie C	182
Kategorie D	181
Kategorie E	137



© Architekturbüro Kuzmich

## **Beschreibung**

Das generationsübergreifende Wohnheim verfügt über 48 Einheiten, die alle mit privaten Freiräumen wie Balkone, Terrassen und Loggien ausgestattet sind. Fußbodenheizung und kontrollierte Wohnraumlüftung sorgen für ein behagliches Raumklima. Fünf Einheiten sind als Startwohnungen vorgesehen, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen wieder ein selbstständiges Leben zu ermöglichen. Für alle nutzbar sind die zwei großzügigen Gemeinschaftsräume sowie ein Bewegungsraum im Keller. Zudem gibt es Räumlichkeiten mit insgesamt mehr als 500 m<sup>2</sup> Größe, die für verschiedene Nutzungen wie Werkstatt, Musikraum, Wellness oder Büro geeignet sind. Freiraum für alle bieten Dachgarten samt -terrasse. Ein Kinderspielraum steht auch „hausfremden“ Personen aus den umliegenden Baugruppen-Projekten offen. Für ausreichend Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume ist gesorgt. Der Heizwärmebedarf ist extrem niedrig, HFKW- und PVC-Freiheit werden angestrebt, Lüftungsanlage und umfassendes Produktmanagement sorgen für optimale Raumluftqualität. Der ökologischen Grundeinstellung der zukünftigen BewohnerInnen entsprechend, soll für die Bewässerung der Grünflächen neben Regenwasser auch Brunnenwasser genutzt werden. Ob letzteres auch für die WC-Anlagen verwendet werden kann, ist in Prüfung.

## 16. Bauplatz D16/D17 Arwag / Migra

1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** ARWAG Wohnen im schönsten Wien GMBH  
Würtzlerstraße 15, 1030 Wien  
01 797 00 542  
alfred.petritz@arwag.at  
DI Alfred Petritz

MIGRA GesmbH gemeinn. Bau- und Siedlungsgesellschaft  
Würtzlerstraße 15, 1030 Wien  
01 794 58-0  
info@migra.at  
Prof. Bmstr. Arch. DI Manfred Wasner

**Architektur** Baumschlager Hutter Partners ZT GMBH  
Marc-Aurel-Straße3/4, 1010 Wien  
01 946 89 65  
office@bhp-wien.com  
Arch. DI Carlo Baumschlager, DI Miriam Seiler

SMAC Smart Architectural Concepts KG  
Küniglberggasse 17, 1130 Wien  
01 803 54 64  
alfred.weber@smac3.eu  
DI Alfred Weber

**Bauphysik** KERN+INGENIEURE  
Ziviltechniker GMBH für Bauingenieurwesen  
Steckhovengasse 3/6, 1130 Wien  
01 9900 149  
g.birnbauer@kernplus.at  
DI Gerhard Birnbauer, MSc



© Baumschlager Hutter Partners ZT GMBH

**Haustechnik HLS**      Ing. Jauk KG  
Linzer Strasse 27, 4212 Neumarkt  
07941/6904-0  
office@tb-jauk.at

**Haustechnik Elektro**      TB Ing. Plank  
Birkengasse 24, 2751 Steinabrückl  
02622/42430-0  
office@tbap.at

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a      19,91 (OIB)

<b>TQB-Punkte</b>	<b>826</b>	
Kategorie A	175	
Kategorie B	170	
Kategorie C	174	
Kategorie D	144	
Kategorie E	163	

### **Beschreibung**

124 geförderte Mietwohnungen in vier Ost-West gerichteten Punkthäusern werden im Niedrigstenergiestandard errichtet. Das gewählte statische System erlaubt ein hohes Maß an Flexibilität in Bezug auf den Wohnungsmix. Auf die Verwendung von Produkten mit Umweltzeichen, PVC- und HFKW-Freiheit wird ebenso großer Wert gelegt wie auf die Verwendung von emissionsarmen Bau- und Werkstoffen im Innenausbau.

Private Freiräume stehen den BewohnerInnen in Form von Loggien, Terrassen, Balkonen oder Nutzgärten zur Verfügung. Hinsichtlich der Freiraumoberflächen werden fast ausschließlich unversiegelte und wasseraufnahmefähige Böden eingesetzt. Es werden große, zusammenhängende Vegetationsflächen über den gesamten Bauplatz geschaffen. Über das „Housing First“-Programm werden Startwohnungen für ehemals Obdachlose in Kooperation mit dem Verein neunerHaus bereitgestellt. Nach dem Vorbild der „Neuen Wiener Hausbetreuer“ kümmert sich ein/e HausmanagerIn um die Pflege der Wohnanlage aber auch um den sozialen Zusammenhalt.

## 17. EBG Bauplatz D12

1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** "EBG" Gemeinn. Ein- und Mehrfamilienhäuser  
Baugenossenschaft reg. Gen.m.b.H  
Josefstädter Straße 81-83, 1080 Wien  
01 4061604  
siegfried.igler@ebg-wohnen.at  
Bmst. Ing. Siegfried Igler

**Architektur** Berger+Parkkinen Architekten Ziviltechniker GmbH  
Schönbrunner Straße 213-215, 1120 Wien  
01/581 49 35  
info@berger-parkkinen.com  
Mag.arch. Alfred Berger, Lukas Schuh

querkraft architekten zt gmbh  
Mariahilfer Straße 51, 1060 Wien  
01 548 77 11  
sapp@querkraft.at  
Prof. Arch. DI Peter Sapp

**Bauphysik** Holzforschung Austria  
Franz Grill-Strasse 7, 1030 Wien  
01/798 26 23-0  
r.wolffhardt@holzforschung.at  
DI Rupert Wolffhardt

**Haustechnik** Technisches Planungsbüro DI (FH) Leo Obkircher  
Kreindlgasse 1, 1190 Wien  
01 3693943-0  
l.obircher@obkircher.at



**Landschaftsarchitektur** idealice landschaftsarchitektur  
Lerchenfelder Straße 124-126/1/2a, 1080 Wien  
01 920 60 31  
office@idealice.com

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 14,7 (OIB)

<b>TQB-Punkte</b>	<b>824</b>	
Kategorie A	170	
Kategorie B	185	
Kategorie C	185	
Kategorie D	129	
Kategorie E	155	

### Beschreibung

Die Wohnhausanlage besteht aus drei Gebäudezeilen, in denen 204 geförderte Mietwohnungen untergebracht sind. Die Außenwände der 2.-6.Obergeschoße sind als Holzriegelkonstruktion auf Stahlbeton mit einer Holzfassade ausgeführt. Die Wohnungen bieten flexible Grundrisse, in denen auch das Kombinieren von Arbeiten und Wohnen möglich wird. Alle Wohnungen verfügen über private Freiräume in Form von Loggien, Terrassen, Balkone oder Nutzergärten.

Die künftigen BewohnerInnen werden in die Gestaltung der Allgemeinbereiche einbezogen. Dazu gehören Gemeinschaftsräume, Kinderspielräume, Kleinkindspielplatz vor einer der Waschküchen, begrünte Höfe mit Wiesenhügeln und Holzterrassen in Flügelform, Freiraum "Canyon" mit Kommunikationszone (Tribüne mit Sitzstufen) und Jugendspielplatz, Fitnessraum und Sauna sowie drei Waschküchen. Neben Geschäftsflächen mit insgesamt rund 830 m<sup>2</sup> Nutzfläche sind im Erdgeschoß auch großzügig dimensionierte Fahrrad- und Kinderwagenabstellplätze untergebracht: 465 Abstellplätze auf 748m<sup>2</sup> werden errichtet! Überdurchschnittlich viele Wohnungen weisen Raumhöhen von 2,80m und mehr auf, was eine flexible Nutzungsänderung ermöglicht. Auf dem Baufeld D12 ist im EG und in 2 Untergeschoßen eine Sammelgarage untergebracht, die auch mit E-Carsharing Standplätzen und E-Ladestationen ausgestattet ist. Ein sehr niedriger Heizwärmebedarf, eine effiziente Lüftungsanlage und ein umfassendes Produktmanagement runden die ganzheitlich betrachtete ökologische Ausrichtung des Bauvorhabens ab.

## 18. Das Stadthaus / ÖVW Baufeld D10

1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** ÖVW - Österreichisches Volkswohnungswerk Gem. Ges.m.b.H.  
Brigittenauer Lände 50-54, 1200 Wien  
01 908 14 38- 301  
ulrike.pircher@oevw.at  
DI Ulrike Pircher

EGW Heimstätte Ges.m.b.H.  
Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien  
01 545 15 67 26  
Herbert.Muehlegger@egw-wien.at  
Herbert Mühlegger

**Architektur** Tovatt Architects and Planners  
Medevigatan 5, 113 61 Stockholm, Sweden  
+46 (0)8759 00 50  
johannes.tovatt@tovatt.com  
SAR/MSA Johannes Tovatt

Architekt DI Werner Hackermüller  
Steckhovengasse 17/3, 1030 Wien  
01 715 81 82-0  
natalie.arzt@hackermueller.at  
DI Natalie Arzt

**Bauphysik & Haustechnik** Dr. Ronald Mischek ZT GmbH  
Billrothstraße 2, 1190 Wien  
01 36070 - 257  
m.hoesel@mischek.at  
Markus Hoesel

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 18,11 (OIB)



© Tovatt Architects and Planners

<b>TQB-Punkte</b>	<b>797</b>
Kategorie A	159
Kategorie B	155
Kategorie C	173
Kategorie D	110
Kategorie E	200



### **Beschreibung**

In der Anlage entstehen 312 Wohnungen von 40 bis 110 m<sup>2</sup>, von Lofts bis zu Familienwohnungen mit fünf Zimmern. Außerdem bieten flexible Einheiten eine Reihe von weiteren Nutzungsvarianten, die von Büro- oder Praxisnutzung bis zur Verwendung als Work-Life-Unit reichen. Über Loggien und Balkonen stehen die Einheiten in direkter Beziehung zum Park oder Innenhof.

Im Erdgeschoß werden neben der Polizeistation, einem Lebensmittelgeschäft und einem parkseitigen Lokal weitere Serviceangebote wie Arztpraxen oder das Stadtteilmanagement untergebracht sein. In den Untergeschoßen sorgen Fahrradabstellräume und eine geräumige Sammelgarage für den nötigen Komfort.

Die Anlage hat Niedrigstenergiestandard und setzt einen besonderen Schwerpunkt auf Ressourceneffizienz. Die eingesetzten Materialien weisen eine sehr gute Ökoeffizienz und Entsorgungseigenschaften auf. Auch die Regionalität spielt eine große Rolle: die massengewichtete Distanz zwischen Baustelle und dem Produktionsort der drei massenintensivsten Baustoffe beträgt maximal 100 Kilometer.

## 19. Das Haus des Lebens in Aspern

Baufeld D9, 1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** WBG Wohnen und Bauen Gesellschaft mbH Wien  
Margaretengürtel 46-50, 1050 Wien  
01 54608  
r.pfeffer@bwsg.at  
Bmstr. Ing. Robert Pfeffer

Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und  
Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" reg. Gen.m.b.H.  
Gernotgasse 56a, 1228 Wien  
01 77 44 304  
hausverwaltung@gartenheim.at  
Rudolf Burner

**Architektur** ARGE DELTA/Alles wird Gut  
Marokkanergasse 16, 1030 Wien  
01-9610437-443  
jan@alleswirdgut.cc  
Jan Schröder, Ing. Mag. Denis Zagorov

**Bauphysik** DI Erich Röhler  
Erne-Seder-Gasse 8/2/1, 1030 Wien  
01 8903631  
office@bau-physik.at

**Haustechnik** Delta Projektconsult GmbH  
Marokkanerg 16, 1030 Wien  
01 50756-600  
office@delta.at



© Arge Alles wird gut | Delta

**Landschaftsarchitektur** PlanSinn GmbH  
Wiedner Hauptstraße 54/12; 1040 Wien  
01 585 33 90  
team@plansinn.at

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 23,01 (OIB)

<b>TQB-Punkte</b>	<b>804</b>	
Kategorie A	175	
Kategorie B	175	
Kategorie C	162	
Kategorie D	144	
Kategorie E	148	

### **Beschreibung**

172 geförderte Mietwohnungen - alle mit eigenem Balkon - und Geschäftsflächen im Erdgeschoß und im 1. Stock werden im Niedrigenergiestandard errichtet. Die fünf Punkthäuser sind dreiseitig um einen erhöhten, baumbepflanzten Innenhofbereich errichtet. Der ruhige „Waldhof“ ist über zwei großzügige Freitreppen, die gleichzeitig Sitzmöglichkeiten mit Ausblick bieten und eine barrierefreie Rampe erreichbar. Durch Geländesprünge entstehen dort mehrere abgetrennte Zonen für die unterschiedlichen Altersgruppen. Im Zentrum lädt eine lange Tafel zum gemeinsamen Essen ein. Es gibt Gemeinschaftsbeete und eine Spielstraße sowie Spielplätze für Kleinkinder, größere Kinder und Jugendliche.

Nicht tragende Wände in einem durchgehenden Bereich erlauben flexible Anpassungen der Grundrisse auch über das Planungsstadium hinaus. Auch Kombinationen von Wohnen und Arbeiten sind gut realisierbar. Die Aufteilung auf fünf Häuser schafft überschaubare Hausgemeinschaften von etwa 100 Personen. Das soziale Leben in der Wohnhausanlage orientiert sich am Konzept „Haus des Lebens“ der Firma Dasta. Die BewohnerInnen werden unter anderem durch den Hausbetreuer dabei unterstützt, ihr Zusammenleben selbst zu organisieren. So soll quer durch die Generationen Nachbarschaftshilfe gefördert werden.

Auch die baulichen Gegebenheiten fördern die Kommunikation der BewohnerInnen untereinander: So sind die einzelnen Häuser über zentrale Stiegenhäuser mit atriumartig erweiterten Begegnungszonen erschlossen und bieten Sitzgelegenheiten bei den einzelnen Hauseingängen. Jedes Haus verfügt zusätzlich über einen flexibel nutzbaren Gemeinschafts- und einen Werkraum sowie Abstellräume für Kinderwagen. Dazu kommen ein großer Kinderspielraum sowie eine allgemein zugängliche Waschküche. Weit über 400 Fahrräder können sicher und witterungsgeschützt in der zentralen Garage im Untergeschoß abgestellt werden. Diese ist über eine Rampe direkt von der Hauptstraße bequem erreichbar und verfügt über einen fahrradtauglichen Lift mit Verbindung zu allen Häusern. Die rückbaufreundliche Bauweise ist durch eine grundlegende Homogenität in der Stoffauswahl gegeben wodurch weniger unterschiedliche Entsorgungswege berücksichtigt werden müssen. Eine leichte stoffliche Trennbarkeit der Baumaterialien ermöglicht eine sortenreine Trennung, schadstofffreie und rezyklierbare Baustoffe werden hauptsächlich eingesetzt.

## 20. Baugruppe Pegasus

Baufeld D13.A, 1220 Wien, Aspern Seestadt

<b>Bauträger / Bauherr</b>	SGN reg. Gen.m.b.H. Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen 02635 647 56 53 michael.groll@sgn.at DI Michael Groll
<b>Architektur</b>	Baldassion Architektur Schaumburgergasse 16, 1040 Wien 01 5059516 gb@baldassion.at Arch. DI Georg Baldass
<b>Bauphysik</b>	DI Gerhard Burian ZT GmbH Marktplatz 7, 2620 Wartmannstetten 02635 658 13 office@burian.com
<b>Haustechnik</b>	TB Ing. Heiling Dunkelsteiner Str 42, 2630 Ternitz 02630 30666
HWB in kWh/m <sup>2</sup> a	15,8 (OIB)



© Baldassion

<b>TQB-Punkte</b>	<b>828</b>	
Kategorie A	187	
Kategorie B	155	
Kategorie C	183	
Kategorie D	150	
Kategorie E	153	

### **Beschreibung**

Die Baugruppe Pegasus errichtet einen nach Süden abgetreppten Baukörper mit 27 geförderten Mietwohnungen im Niedrigstenergiestandard. Eine Familienpension (Family Guesthouse Vienna) mit 10 Zimmern und eigenem Eingang ist integriert, sie weist 500 m<sup>2</sup> aus, die sich auf Erdgeschoß und ersten Stock verteilen. Ziel ist, eine qualitativ hochwertige, preislich attraktive „Bio-Unterkunft“ speziell für Familien anzubieten. Betrieben wird die Unterkunft durch eine im Haus wohnhafte Familie, was auch Synergien in der Projekt-Information und Hausbetreuung bringen soll. Das Haus wird durch ein lichtdurchflutetes Stiegenhaus erschlossen. Geprägt wird das Gebäude durch die großzügige Terrassierung.

Durch die Partizipation der BewohnerInnen auch in der Grundrissgestaltung ergibt sich eine freie Anordnung der Fenster. Erbaut wurde die Anlage nach IBO-Ökopass-Kriterien, zusätzlich verfügen die Wohnungen über eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Auf die Vermeidung kritischer Stoffe wie HFKW, PVC oder VOC wird geachtet, die massengewichtete Distanz zwischen Baustelle und dem Produktionsort der drei massen-intensivsten Baustoffe beträgt maximal 100 Kilometer.

Das Wohnungsangebot umfasst Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen in Größen zwischen 51 und 114 m<sup>2</sup>, Maisonetten und Geschosswohnungen. Neben privaten Freiräumen in Form von Loggien, Balkonen, Terrassen (Pergolen möglich) und Eigengärten gibt es Gemeinschaftseinrichtungen wie bspw. einen Gemeinschaftsraum mit Terrasse im Dachgeschoß, ein Kinderspielraum mit angeschlossener Terrasse und Kinderspielplatz sowie ein Mehrzweckraum mit Lichthof im Keller. Frühstücksterrasse, Kleinkinder- und Jugendspielplätze samt Bewegungsflächen mit Fallschutz-Belag, Spielwildnis und Sandspielplatz stehen ebenfalls zur Verfügung.

Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume sind mit einem fahrradtauglichen Lift erreichbar, aber auch an überdachte Fahrradabstellplätze im Freien wurde gedacht.

## 21. Baugruppe LiSA – Stand Wettbewerb

Baufeld D13.B, 1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** Verein LiSA-Leben in der Seestadt Aspern,  
in ARGE mit Verein Sargfabrik Wohnprojekte (SWP)  
Paulusplatz 9/1/19, 1030 Wien  
0676 4946927  
gabi.garcia@freutmich.org; ute.fragner@wuk.at  
Gabriele Garcia (LiSA), Ute Fragner (SWP)

**Generalplanung** raum & kommunikation GmbH  
Lerchenfelder Gürtel 43/6/4, 1160 Wien  
01 7866559-0  
lang@raum-komm.at  
Anne Lang

**Architektur** Architekt Helmut Wimmer  
Margaretenstraße 70, Stg 2, 1050 Wien  
01 5878533 24  
architektur@wimmerundpartner.com  
Arch. DI Andreas Gabriel

**Bauphysik** KERN+INGENIEURE  
Steckhovengasse 3/6, 1130 Wien  
01 99 00 149  
office@kernplus.at

**Statik** Werkraum Wien Ingenieure ZT GmbH  
Mariahilfer Straße 115/13, 1060 wien  
01 596 27 81  
mail@werkraumwien.at

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 20,6 (OIB)

### TQB-Punkte

Kategorie A	180
Kategorie B	150
Kategorie C	175
Kategorie D	165
Kategorie E	138



© Verein LiSA

### Beschreibung

Der Verein LiSA – Leben in der Seestadt Aspern bietet Cohousing in einem besonders spannenden Umfeld. Generationen- und Kulturen-übergreifendes Wohnen fördert Verständnis für die Bedürfnisse in den jeweiligen sozialen oder gesundheitlichen Situationen und schafft neue Möglichkeiten der Kooperation. Eine große Gemeinschaftsküche ist ebenso vorhanden wie ein gemeinsamer Wellness-Bereich oder Dachgarten. Der Bau erfüllt dabei hohe ökologische Standards im Energieverbrauch, Komfort und bei verwendeten Materialien.

## 22. Baugruppe Seestern - Stand Wettbewerb

Baufeld D13.E, 1220 Wien, Aspern Seestadt

**Bauträger / BauherrIn** Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft  
MIGRA Gesellschaft m.b.H.  
Betreiber: Baugruppe Seestern  
Würtzlerstraße 15, 1030 Wien  
01 794 58-0  
info@migra.at  
DI Simon Zoppoth, M.A.

**Architektur** einzueins architektur - Bayer und Zilker Baukünstler OEG  
Meravigliagasse 1/25, 1060 Wien  
01 961 93 51  
office@einszueins.at  
Katharian Bayer

**Bauphysik** KERN+INGENIEURE  
Steckhovengasse 3/6, 1130 Wien  
01/99 00 149  
office@kernplus.at

**Haustechnik** Ing. Jauk KG Ingenieurbüro für Installationstechnik  
Linzer Str 27, 4212 Neumarkt im Mühlkreis  
07941 6904

**Statik** Margarete Salzer  
Reisnerstraße 20/17, 1030 Wien



© einzueins architektur

**Landschaftsarchitektur** zwoPK Landschaftsarchitektur  
Otto Bauer Gasse 14/4, 1060 Wien  
01 2368796  
office@zwoPK.at

**HWB in kWh/m<sup>2</sup>a** 18,95 (OIB)

<b>TQB-Punkte</b>	<b>788</b>	
Kategorie A	185	
Kategorie B	145	
Kategorie C	181	
Kategorie D	134	
Kategorie E	143	

### Beschreibung

Der Verein Seestern Aspern errichtet 27 geförderte Wohneinheiten und eine Geschäftsfläche im Erdgeschoß in Massivbauweise und Niedrigstenergiestandard. Zumietbare Bereiche im Erdgeschoß ermöglichen Arbeiten und Wohnen an einem Ort. Die Arbeitsplätze im Co-Working-Bereich können aber auch von hausfremden Kleinunternehmern angemietet werden. Alle Wohnungen verfügen über private Freiräume. Auf die Vermeidung kritischer Stoffe wie PVC und den Einsatz von Baustoffen mit Umweltzeichen wird geachtet, zur Verbesserung der Raumluft werden emissionsarme Bau- und Werkstoffe im Innenbereich eingesetzt.

Eine qualitativ hochwertige Ausstattung mit Holzparkettböden in den Wohnräumen (rollstuhltauglich, schwimmend verlegt) und Fliesen in den Küchen und Nassräumen ist den zukünftigen NutzerInnen wichtig. Die Nutzungsflexibilität der Räume wird unter anderem durch nicht tragende Zwischenwände und einen erhöhten Fußbodenaufbau erreicht, der eine flexible Leitungsführung erlaubt. Die Raumhöhen sind mit 3,60m im Erdgeschoß und 2,80m in den Wohnungen besonders großzügig.

Im Erdgeschoß ist ein großzügiger Gemeinschaftsraum mit Wohnküchen- und Spielbereich vorgesehen, im Untergeschoß ein multifunktionaler Raum mit Tageslicht. Das Dachgeschoß beherbergt neben der allgemein zugänglichen Terrasse auch eine Sauna mit Ruheraum. Außerdem gibt es einen bequem über eine Rampe erreichbaren Fahrradabstellraum und eine Waschküche im Untergeschoß sowie einen Kinderwagenabstellraum im Erdgeschoß und Keller. 60 weitere überdachte Radabstellplätze befinden sich im Freien.

Sogenannte Flexwohnungen sollen kurzfristig vergeben werden, etwa in Kooperation mit entsprechenden Organisationen für künstlerische Austauschprogramme oder für Menschen in Trennungssituationen. Sie bieten aber auch einen Puffer für neue Lebenssituationen der permanenten BewohnerInnen, die so ihren Wohnraum flexibel verkleinern oder vergrößern können.

## 23. PassivHaus ALU MINI UM

Unterer Kaiserspitz 13, 3031 Pressbaum

**Bauträger / BauherrIn** Alexandra und Harald Greger

**Architektur** ATOS Architekten ZT  
Siebensterngasse 19/7, 1070 Wien  
01/405 93 10  
office@atos.at  
Architekt DI Heinrich Schuller

**Bauphysik** Energieberatung Ing. Katharina Passecker  
Pfalzauerstraße 76, 3021 Pressbaum  
0699 88 46 87 94  
k.passecker@gmx.at

**Haustechnik** Lüftung Schmid  
Obere Wienerstraße 17, 3495 Rohrendorf bei Krems  
02732 85223- 15  
mario.schnauder@lufti.at  
Mario Schnauder

HWB in kWh/m<sup>2</sup>a 15,40 kWh/m<sup>2</sup>a gemäß OIB RL6

**867 Punkte** **Deklariert nach Katalog k:a haus von 2006 bis Juli 2010**

Kategorie A	120	
Kategorie B	467	
Kategorie C	160	
Kategorie D	120	

<b>TQB-Punkte (x)</b>	<b>861 Punkte</b>	
Kategorie A	157	
Kategorie B	140	
Kategorie C	200	
Kategorie D	200	
Kategorie E	164	

### Beschreibung

Mit einem gut durchdachten architektonischen Konzept, umgesetzt mit dem Werkstoff Aluminium, wird das Einfamilienhaus in Rekawinkel höchsten, ökologischen Anforderungen gerecht. Auf Trennbarkeit der Konstruktion und Langlebigkeit wurde besonders geachtet. Ort beton und Holzmassivbau schaffen ein ausgeglichenes Sommerklima, die wärmebrückenfreie Bauweise sowie hohe Oberflächentemperaturen größte Behaglichkeit. Die Wohnraumlüftung, bestehend aus Energiebrunnen, WRG und Klein-Wärmepumpe versorgt das Haus mit Warmwasser, Wärme und frischer Luft.



© www.alufenster.at | Vera Vsetecka

# Kontakte\*

Informationen zur Auszeichnungsveranstaltung 2014:

**ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen**

1070 Wien, Seidengasse 13/3

[www.oegnb.net](http://www.oegnb.net)

Mag. Peter Wallisch

[office@oegnb.net](mailto:office@oegnb.net)

0676 94 50 111

klima:aktiv Bauen und Sanieren PROGRAMMMANAGEMENT:

**ÖGUT GmbH - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik**

1020 Wien, Hollandstraße 10/46

[www.klimaktiv.at/bauen-sanieren](http://www.klimaktiv.at/bauen-sanieren)

[klimaaktiv@oegut.at](mailto:klimaaktiv@oegut.at)

01 315 63 93 0